**Arbeitsblatt zu den Pastoralbriefen (1Tim, 2Tim, Tit)**

# Der 1. Timotheusbrief I Einleitungsfragen

Wann? 1Tim wird auf ungefähr 100 n.Chr. datiert.

Wo? Der Brief wurde wohl in Kleinasien verfasst, möglicherweise in Ephesus. Wer? 1Tim gilt als deuteropaulinisches Schreiben.

# Gliederung

1,**1f.** Präskript

1,**3**–20 Der Auftrag an Timotheus

2,1–3,16 Anordnungen für das Leben in der Gemeinde

4,1–6,**2** Bekämpfung der Irrlehre und weitere Gemeindeanordnungen 6,**3**–21 Briefschluss: Ermahnungen und Segensgruß

# Der Auftrag an Timotheus

* *Vor welchen Irrlehren bzw. Irrlehrern wird Timotheus gleich zu Beginn des Briefs gewarnt? Vor welchen wird im weiteren Verlauf des Briefes zusätzlich gewarnt?*

*Auf welcher Ebene setzt sich der Autor mit ihnen auseinander?*

Fabeln und Geschlechtsregister, Falsche Gesetzeslehre, Hymenäus und Alexander.

In Kapitel 4: Askese bzw. falsche Enthaltsamkeit.

Keine differenzierte Auseinandersetzung

# Anordnungen für das Leben in der Gemeinde

* Wie soll sich die Gemeinde gegenüber der weltlichen Obrigkeit verhalten? Erinnern Sie sich an eine paulinische Parallele dazu?

Kapitel 2: Fürbitte und Danksagung für die Obrigkeit

Kapitel 6: Sklaven sollen ihren Herren dienen (siehe weiter unten)

paulinische Parallele: Römer 13,1, alle Obrigkeit ist von Gott → sei der Obrigkeit untertan

* Wie werden hier die Rollen von Männern und Frauen definiert? Vergleichen Sie diese Aus- sagen mit thematisch einschlägigen Aussagen in den „echten“ Paulusbriefen.

Kapitel 2: Frauen sollen sich nicht äußerlich schmücken, in Unterordnung lernen, nicht lehren, sondern gebären. Schöpfungstheologisch begründet.

Vergleich mit echten Paulusbriefen:

- Galater 3,28: Nicht Juden oder Nichtjuden, Männer oder Frauen etc.

- 1. Korinther 14,26: Frauen sollen schweigen

* Welche Anforderungen gelten für Bischöfe? Und welche für Diakone?

Kapitel 3:

* Bischof: Mann einer einzigen Frau, ehrbar etc. siehe Text
* Diakon: Verheiratet, keine Gewinnsucht, ehrbar etc. siehe Text

# Bekämpfung der Irrlehre und weitere Gemeindeanordnungen

* Die Witwen scheinen eine Art eigenes Gemeindeamt dargestellt zu haben. Was zeichnet eine

„rechte Witwe“ gegenüber den anderen aus?

Alleinstehend, ihre Hoffnung auf Gott setzend, beharrlich betend Tag und Nacht, nicht ausschweifend

* *Wie soll man sich gegenüber den Ältesten (Presbytern) der Gemeinde verhalten?*

Man halte sie zweifacher Ehre wert, bezahl deine Gemeindeältesten, keine Klage ohne zwei oder drei Zeugen

* *Wie äußert sich der Verfasser über die Sklaven? Vergleichen Sie die Position mit der in an- deren Briefen des* Corpus Paulinum*.*

Kapitel 6: Sklaven sollen ihren Herren dienen

Vergleich:

- Kolosser 3, 22: Gehorsam

- Epheser 6,5f: Gehorsam

- Galater 3, 28: Weder Frauen oder Männer, weder Sklaven noch Freie

- Philemon als gesamter Brief

# Briefschluss

* Wo und wie wird das Verhältnis zum Reichtum thematisiert?

Verantwortung für soziale Gerechtigkeit

nicht Stolz, nicht auf das Geld verlassen, keine Liebe zum Geld

# Der 2. Timotheusbrief I Einleitungsfragen

Wann? 2Tim wird auf ungefähr 100 n.Chr. datiert.

Wo? Wahrscheinlicher Abfassungsort ist ebenfalls Kleinasien, evtl. Ephesus. Wer? Auch 2Tim gilt als deuteropaulinisches Schreiben.

# Gliederung

1,**1f.** Präskript

1,**3**–**5** Proömium

1,**6**–2,**13** Das Vorbild des Paulus

2,**14**–3,**9** Der Umgang mit den Irrlehrern

3,**10**–17 Die apostolische Nachfolge des Timotheus 4,1–**8** Das „Testament“ des Paulus

4,**9**–22 Briefschluss: Mitteilungen und Grüße

# Fragen zum ganzen Brief

* Fassen Sie den Inhalt des Briefes in einem Satz zusammen.

Ermutigung zur Treue am Beispiel des Apostels

# Das Vorbild des Paulus

* Wie wird hier der Geist Gottes näher bestimmt?

Als Geist der Kraft, Liebe und Besonnenheit

# Der Umgang mit den Irrlehrern

* *Mit welchen Problemen und Irrlehren scheint Timotheus konfrontiert zu sein? Und wie soll er damit umgehen?*

Hymenäus und Philetus behaupten, die Auferstehung sei schon geschehen. Man soll die Irrlehrer meiden.

Wie Jannes und Jambres widerstehen die Irrlehren der Wahrheit.

Törichte und ungezogene Fragen weise zurück.

* *Wie werden hier die Endzeitereignisse geschildert?*

An der Schlechtigkeit der der Menschen

# Das „Testament“ des Paulus

* Was weist auf den Märtyrertod des Paulus hin?

4,6f: ich werde geopfert, die Zeit meines Hinscheidens ist gekommen

# Der Titusbrief

1. **Einleitungsfragen**

Wann? Tit wird auf ungefähr 100 n.Chr. datiert.

Wo? Der Brief wird ebenfalls in Kleinasien lokalisiert, evtl. in Ephesus. Wer? Auch Tit gilt als deuteropaulinisches Schreiben.

# Gliederung

1,**1**–**4** Präskript

1,**5**–16 Die Aufgaben des Titus auf Kreta 2,1–3,**11** Anordnungen für die Gemeinde

3,**12**–15 Briefschluss: Abschließende Anweisungen und Grüße

# Fragen zum ganzen Brief

* Fassen Sie den Inhalt des Briefes in einem Satz zusammen.

Es geht um Mahnungen zur Amtsführung eines Bischofs, die Bekämpfung von Irrlehren und die Unterweisung der Gemeinde.

* *Was erfahren Sie über die im Brief genannten Irrlehrer und ihre Bekämpfung?*

Fabeln, Mythen, Geschlechtsregister (vgl. 1. Timotheus), Titus soll sie sofort widerlegen.

Verfahren: zweimalige Zurechtweisung, dann Gemeindeausschluss

# Anordnungen für die Gemeinde

* Wie sollen sich die verschiedenen Gruppen in der Gemeinde verhalten (jeweils einige Bei- spiele)?

Alte Männer: nüchtern, ehrbar, besonnen, gesund im Glauben, in der Liebe, in der Geduld

Alte Frauen: ziemlich verhalten, nicht verleumderisch, nicht versoffen, Gutes lehren

junge Frauen: Besonnenheit, ihre Männer und Kinder lieben, keusch, verständig, häuslich, gütig, ihren Männern unterordnen

Junge Männer: Besonnenheit

Sklaven: Ihren Herren unterordnen + alles was dazu gehört

* *Wie wird hier die Rechtfertigung beschrieben?*

Als heilsame Gnade Gottes durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im Heiligen Geist

# Zu 1Tim, Tit u. 2Tim

1. **Fragen zu allen drei Briefen**

* *Welche (fiktive) historische Situation setzen die drei Briefe jeweils voraus? Und welche (fik- tiven) biographischen Angaben sind den Briefen zu entnehmen?*

1Tim: Paulus möglicherweise in Gefangenschaft, will Timotheus zu seinem Nachfolger einsetzen, spielt möglicherweise während Apg 19,26

Tit: Paulus hat Titus auf Kreta zurückgelassen, u.a. um Älteste einzusetzen. Paulus ist in Nikopolis.

2Tim: Gefangenschaft in Rom

* *Welche Argumente sprechen für die Reihenfolge 1Tim – Tit – 2Tim?*

1Tim enthält Ankündigung, dass Paulus kommen wird (3,14 & 4,13)

Titus enthält diese Ankündigung schon nicht mehr.

Nachdem Paulus in Rom gefangen war, ist er nicht mehr freigekommen → 2Tim kommt als letztes

# Themen

*Notieren Sie sich Kapitelangaben und Stichworte zu folgenden Themen:*

* *Frauen im NT*

1Tim2: Unterordnung, Schweigen; 1Tim5: Witwen; Tit2: Verhalten von Frauen

* *Gesetz:* 1Tim1: rechte Gesetzeslehre, 2Tim3,14: Alle Schrift ist nütze zu...*; Rechtfertigung:* Tit2,11ff: Heilsame Gnade*; Ehe:* 1Tim2: Unterordnung, Tit2: Verhalten von Frauen*; Gemeindestruktur:* 1Tim2: Männer und Frauen in der Gemeinde, Gemeindegebet, 1Tim3: Bischöfe, Diakone, 1Tim5: Verhalten gegenüber den einzelnen Gemeindegliedern, Witwen, Tit1: Älteste und Bischöfe, Tit2: Zusammenleben in der Gemeinde*; Besitz(verzicht):* 1Tim5: Besitz für die Gemeindeleiter, 1Tim6: Mahnung an die Reichen*; Verhältnis zur Staatsmacht:* siehe oben + Tit3: Obrigkeit untertan sein*; Auferstehung:* 2Tim2,18: Irrlehre: Die Auferstehung ist schon geschehen

# Texte zum Auswendiglernen

* Der Geist Gottes (2Tim1,7)